



Großes Gedränge herrscht am sehr gut sortierten Grill-Bufferfett des Kanuclubs Steinhuder Meer.



Schwelgen in guten Erinnerungen: Dr. Klaus Schernewsky (Mitte), Emanuel Tobschirbel (li.) und Herbert König.

Kanuclub feiert rundes Jubiläum

Seit 50 Jahren betreibt der Kanuclub Steinhuder Meer schon Wassersport

STEINHUDE/HAGENBURG - Mit mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern feierte der Kanuclub Steinhuder Meer in den Strandterrassen sein 50-jähriges Bestehen mit einem Fest am heißen Grill und vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten. Mit dabei die Gründungsmitglieder Ingelore Thake und Walter Aulich, der auch heute noch aktiv mit seinem Kajak unterwegs ist.

In seinem Grußwort dankte Hagenburgs Gemeindedirektor Arthur Adam dem Verein für sein Engagement und die langjährige Teilnahme am Ferienspaß der Gemeinde. Neben einem Scheck für die Jugendarbeit brachte er das Versprechen mit, sich intensiv für einen Kanu-Einsatzpunkt am Hagenburger Kanal stark zu machen.

In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende des Vereins, Dr. Klaus Schernewsky, an die rasante Entwicklung des Vereins, die mit den ersten Faltbooten begann. Moderne Bootsbaumaterialien hätten den Kanusport so verändert, dass heute auch „feuchte Kellertreppen“ ohne Gefahr für die Boote und Kanuten überwunden werden könnten. Mit fast hörbarer Wehmut erinnerte der Vorsitzende noch an die Zeiten,

als das freie Zeilen noch an fast allen Flussufern möglich war. Gern sprach er, unterstützt durch Lichtbilder, über die zahlreichen und regelmäßigen Veranstaltungen des Vereins bei befreundeten Vereinen, wie zum Beispiel

beim Kanuclub Flotwedel an der Aller und dem Rintelner Kanuclub an der Weser. Am heißen Grill- und dem Kuchenbuffet war dann viel Zeit zum Schwelgen in guten Erinnerungen. Aber auch erste Pläne für die am 1. Oktober

beginnende neue Saison wurden schon geschmiedet. Die Vereinsgeschichte und insbesondere die Unternehmungen der letzten zehn Jahre sind ausführlich auf der Vereins-Homepage dokumentiert.

Foto: e